

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle einer/eines

## **Chemielaborant/in oder Chemisch-technische/r Assistent/in (m/w/d)**

in der Forschungseinheit "Paläo-Ozeanographie" des Forschungsbereichs 1 "Ozeanzirkulation und Klimadynamik" zu besetzen. Die Forschungseinheit führt Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Paläo-Ozeanographie und Meereschemie durch.

### **Aufgaben:**

Die Aufgaben umfassen die technische Betreuung des Reinstlabors, die eigenständige Durchführung von Messungen und deren Dokumentation sowie die Mitarbeit in den Laboren der Forschungseinheit. Weiterer Schwerpunkt ist die labortechnische Unterstützung des wissenschaftlichen Personals bei umfangreichen Forschungstätigkeiten an Land und auf See sein.

### **Anforderungsprofil:**

- abgeschlossene Ausbildung als Chemielaborant/in oder als chemisch-technische/r Assistent/in.
- Kenntnisse in nasschemischer Analytik
- Bereitschaft zur Organisation und Durchführung der Probennahme auf Ausfahrten sowie zur Teilnahme an mehrwöchigen Ausfahrten mit Forschungsschiffen.

Wünschenswert sind zudem:

- Erfahrung in der chemischen Aufbereitung von Proben im Labor (zum Beispiel Ionenchromatographie).
- Gute Englischkenntnisse.
- Bereitschaft zum Erlernen und Etablieren neuer analytischer Methoden.
- Mitarbeit in internationalen Projektteams.
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise.

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 9a (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer / eines Vollbeschäftigten. Teilzeitbeschäftigung ist im Rahmen geeigneter Arbeitszeitmodelle grundsätzlich möglich, unter der Voraussetzung einer ganztägigen Besetzung der Position.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form **in einem pdf-Dokument** bis zum **4. März 2021** unter dem Kennwort „**Labor Paläo-Ozeanographie**“ an:

[bewerbung\(at\)geomar.de](mailto:bewerbung(at)geomar.de)

Bitte vermerken Sie unbedingt das Kennwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Herr Prof. Martin Frank (Tel.: 0431 600-2218).

Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter [bewerbung\(at\)geomar.de](mailto:bewerbung(at)geomar.de) entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter [www.geomar.de](http://www.geomar.de) oder [www.helmholtz.de](http://www.helmholtz.de).

Das GEOMAR bekennt sich zu einer objektiven und diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen. Wir verzichten ausdrücklich auf die Vorlage von Bewerbungsfotos.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.